

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1833-1834**

28.9.1834

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 28. September 1834. 163

Mit aufgehobenem Abonnement.

Robert der Teufel.

Große romantische Oper in fünf Aufzügen von Meyerbeer.

P e r s o n e n :

| | | | | | | |
|---|-------------------------------|---|---|---|---|------------------|
| Der König von Sicilien | " | " | " | " | " | Herr Schulz. |
| Isabella, seine Tochter | " | " | " | " | " | Mad. Reichel. |
| Der Prinz von Granada | " | " | " | " | " | Herr Vogel. |
| Robert, Herzog der Normandie | " | " | " | " | " | Herr Haizinger. |
| Bertram | " | " | " | " | " | Herr Reichel. |
| Raimbaud | } Landleute aus der Normandie | " | " | " | " | Herr Abler. |
| Alice | | " | " | " | " | Mad. Fischer. |
| Alberti, Ritter | " | " | " | " | " | Herr Emmerich. |
| Helene, der Geist der Superiorin eines Nonnenklosters | " | " | " | " | " | Dem. Dupé. |
| Ein Waffnerherold | " | " | " | " | " | Herr Fischer. |
| Der Hauskapellan Roberts | " | " | " | " | " | Herr Brock. |
| Erster | } Ritter | " | " | " | " | Herr Schütz. |
| Zweiter | | " | " | " | " | Herr Volk. |
| Dritter | | " | " | " | " | Herr Mayerhofer. |
| Vierter | | " | " | " | " | Herr Hunkler. |

Gefolge des Königs und der Prinzessin.
Ritter. Pagen. Knappen. Herolde. Wachen.
Landleute. Mönche. Gespenstige Nonnen. Dämonen.

Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor.

Die vorkommenden Solotänze werden von Herrn Telle, Dem. Petit und Dupé ausgeführt.

Der vollständige Text der Oper ist bei Hofbuchhändler Ph. Macklot, und Abends an der Kasse um 12 fr. zu haben.

Die resp. Logen-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Sonntag, den 28. dieses Vormittags 9 Uhr, der Kasserin Mad. Leng anzuzeigen, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Anfang: halb sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Da gegen Ende des nächsten Monats ein neues Theaterjahr beginnt, so werden sämtliche Logen-Haupt-Abonnementen und Sperrsitze-Inhaber höflich ersucht, längstens bis zum 12. d. M. October schriftlich anzuzeigen, ob sie ihre Logen und Sperrsitze auch für das kommende neue Theaterjahr behalten wollen, indem wenn bis zum gedachten Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dieß als eine Erklärung zur fernern Beibehaltung der betreffenden Logen und Sperrsitze angesehen wird.

Karlsruhe, den 23. September 1834.

Großherzogl. Hoftheater-Verwaltung.

Dr. E. 1539. 16"